

Kanalbau: In der Steinerwiese und Kleinenbernberger Straße**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
25.02.2014	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme weiter so zu betreiben, dass eine Durchführung im Jahre 2014 sicher gestellt ist.

Begründung:

Die Straße „In der Steinerwiese“ ist in einem sehr schlechten Zustand und ist dementsprechend nur mit hohem Aufwand zu unterhalten. Ein Vollausbau der Straße ist im Jahr 2014 geplant. Im Zuge des Straßenbaus wird die vorhandene Mischwasserkanalisation erneuert, da diese neben dem älteren Baujahr (BJ 1967) auch hydraulische Mängel aufweist. In der Vergangenheit traten mehrfach Überflutungen auf. Zudem wird in die vorhandene Mischwasserkanalisation oberhalb der Straße „In der Steinerwiese“ der „Kleinenbernberger Siefen“ eingeleitet. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird dieser Fremdwassermisstand durch die Verlegung eines neuen Regenwasserkanals in dem Straßenkörper beseitigt. Die geplanten Regenwasser- und Mischwasserkanäle erhöhen den Siedlungsentwässerungskomfort im Bereich der Straße: „In der Steinerwiese“ deutlich (von einem Kanal DN 500 auf zwei Kanäle DN 600). Daraus resultierend werden hiermit zukünftig die gesetzlichen Anforderungen des Überflutungsschutzes eingehalten.

Die hydraulischen Defizite der Kanalisation der unmittelbar oberhalb angrenzenden Straßen: „Kleinenbernberger Straße, Lindenallee und Oelchenweg“ werden mit der Baumaßnahme ebenfalls beseitigt. Durch die Verlängerung des geplanten Regenwasserkanals bis in o. g. Straßen kann deren Oberflächenwasser zukünftig besser aufgenommen werden. Bei der Dimensionierung der Regenwasserkanäle wurde die große Wassermenge, die bei Starkregen von den angrenzenden Weidenflächen auf die öffentliche Straße gelangt, mit der 100jährigen Hochwasserspende berücksichtigt. Des Weiteren wird die vorhandene Oberflächenentwässerung der Lindenallee und des Oelchenweges angepasst, damit deren Straßenoberflächenwasser inklusive dem Wasser aus den Außengebieten auch in die neuen Kanäle gelangen kann.

Die Ausbaulänge der Mischwasserkanalisation beträgt ca. 305 m. Der geplante Regenwasserkanal hat eine Gesamtausbaulänge von ca. 575 m.

Das planende Ingenieurbüro ermittelte für den Kanalbau einen Kostenaufwand von ca. 535.000 EUR.

Anlage/n:

Lageplan 1
Lageplan 2
Lageplan 3